

# NEUIGKEITEN VON MUSEVES

Juni 2019 - Nr. 60

Patrick & Sabine Museve, P.O. Box 129, 50203 Kapsokwony, Kenia  
Tel: 00254-733-889952, Mail: ps\_museve@yahoo.com

Mount Elgon, 22. Juni 2019

Liebe Familie und Freunde!

Der afrikanische Winter zieht so langsam bei uns ein. Wir kramen Socken und Pullover aus dem Schrank, die Sonnenstunden sind deutlich weniger geworden. Manche Wege trocknen kaum mehr und unser Auto ist „schlammgebadet“. Trotz einiger Einschränkungen durch Kälte und Regen sind wir sehr dankbar, dass Mais und andere Nahrungsmittel auf den Feldern wachsen. Die Menschen am Mount Elgon dürfen auf eine gute Ernte hoffen. Andere Regionen Kenias sind von extremer Dürre geplagt.

## Wasserprojekt

In den vergangenen Monaten hat Patrick zusammen mit unseren Mitarbeitern viel an unserer Wasserleitung gearbeitet. Vor gut drei Jahren bauten wir einen Damm an einem Bach und verlegten eine 2km lange Wasserleitung zu unserem Gesundheitszentrum. Das Dorfzentrum und eine Grundschule werden ebenfalls mit Wasser versorgt. Im Dorf gibt es eine Gruppe Verantwortlicher, die sich um die Instandhaltung der Wasserleitung kümmert. Leider gelingt ihnen das nur selten. So greifen wir meist ein und reparieren Schäden an der Leitung, die z.B. bei Straßenbauarbeiten entstanden sind. Aufgrund der Regenfälle ist das Bachwasser sehr schmutzig. Die Leitungen sind verstopft und müssen mühsam gereinigt werden. Es war uns außerdem möglich, die Wasserversorgung auf die Polizeistation und einen weiteren Ortsteil von Sambocho auszuweiten. Das erleichtert den Menschen den Alltag deutlich.

## Bau Mitarbeiterwohnungen

Die Bauarbeiten für unser erstes Mitarbeiter-Wohnhaus zogen sich etwas in die Länge. In dieser Woche waren wir nun aber Gott sei Lob und Dank an dem Punkt angekommen, wo wir das Gebäude mit einer kleinen Zeremonie einweihen konnten. Pastor Harry, stellvertretender Kirchenbezirksleiter der „Afrika Inland

Kirche“, erinnerte uns mit Psalm 127,1 daran, dass wir all unser Tun dem Willen und Segen Gottes unterordnen sollen, sonst wird es nicht gelingen.

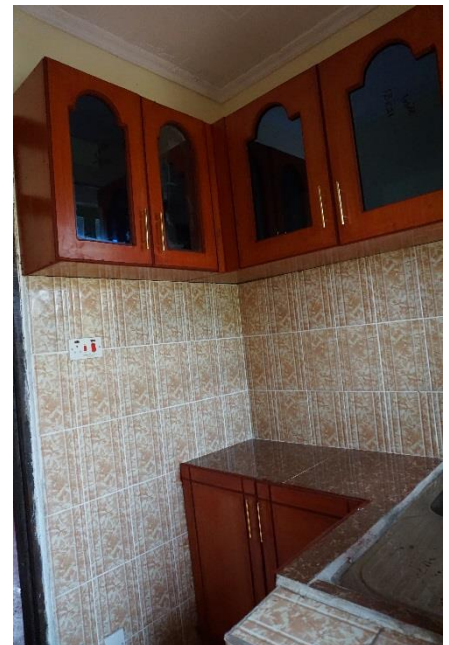


**Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.**

**Wenn der HERR nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst.**

Psalm 127,1

Die ersten drei medizinischen Mitarbeiter werden in den kommenden Tagen in das neue Gebäude ziehen, und so einen deutlich besseren Wohn- und Sicherheitsstandard genießen dürfen. Seit zwei Jahren hatten wir kaum Personalwechsel, was es uns ermöglichte, ein kompetentes Team aufzubauen.



Küche im Mitarbeiterhaus



**Christliche Mission International e. V.**

Tulpenweg 17, 72296 Schopfloch

Tel. 07443 - 170320

Email: [gerhard.walz@cmi-online.org](mailto:gerhard.walz@cmi-online.org)

[www.cmi-online.org](http://www.cmi-online.org)

1. Vorsitzender: Gerhard Walz, 2. Vors.: Jörg Rösch

**Bankverbindung CMI:**

Volksbank Dornstetten

BIC GENO DE 51VDS

IBAN: DE19642624080053145003

Verw.zweck: Museve - Kenia

**Bankverbindung**

**CMI - Förderstiftung:**

Kreissparkasse Freudenstadt

BIC SOLA DE 51FDS

IBAN: DE84642510600000308757

Verw.zweck: Museve- Kenia

Durch die Wohnungen hoffen wir, dass der Arbeitsplatz auch immer mehr Heimat werden darf für unsere Mitarbeiter und sie sich langfristig bei uns einbringen.

Der Partnerschaftsprojektfonds von „Brot für die Welt“ genehmigte uns einen Zuschuss in Höhe von 10.000€ für das zweite Mitarbeiterhaus. Damit werden wir voraussichtlich zumindest den Rohbau fertigstellen können. Daher weihten wir nicht nur das erste Gebäude ein, sondern feierten gleichzeitig den Spatenstich für das zweite Gebäude. Mareike Nothacker und Felicitas Feldhahn, die unser Projekt für zwei Wochen besuchten, begannen die Bauarbeiten in einem symbolischen Akt gemeinsam mit Pastor Harry.



Wir warten weiterhin auf Rückmeldung vom ProCent Fonds der Daimler AG, wo wir einen weiteren Antrag auf Förderung zum Bau der Mitarbeiterhäuser gestellt haben.

Für den Bau des ersten Hauses hatten wir einen schlüsselfertigen Vertrag mit einem Bauunternehmer abgeschlossen. Leider mussten wir feststellen, dass nicht alle Arbeiter den Lohn vom Bauunternehmer erhielten, der ihnen eigentlich zustand. Daher werden wir beim Bau des zweiten Hauses ohne den Unternehmer, dafür aber direkt mit dem Handwerker zusammenarbeiten, der auch den Bau des ersten Hauses geleitet hat. Baumaterial werden wir nun selbst einkaufen müssen und dafür zum Teil weite Wege fahren. Aber insgesamt erhoffen wir uns dadurch ein befriedigendes Ergebnis für ALLE Beteiligten.

Neben dem täglichen Betrieb im Gesundheitszentrum gehen wir weiterhin auf Außeneinsätze in abgeschiedene Dörfer. Dort begegnet uns viel Elend und Hoffnungslosigkeit. Es ist unser Anliegen, dass diese Menschen durch die Kurzpredigten und den medizinischen Dienst merken, dass Jesus sie in ihrem Dunkel treffen und zum Licht führen möchte.

Ende Juli wird Lea Schäch, Abiturientin aus Luizhausen, für drei Monate zu uns kommen, um uns tatkräftig zu unterstützen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Mit ihr wird auch etwas deutsche Heimat zu uns an den Mount Elgon kommen.

Im August steht die nächste Kinderfreizeit an mit unseren Patenkindern. Als Waisenkinder aus ärmlichen Verhältnissen sind sie sehr vielen Versuchungen und Schwierigkeiten ausgesetzt. Wir wollen sie auf ihrem Weg begleiten, ihnen Lasten abnehmen und zu einem Leben mit Jesus ermutigen.

#### **Heimataufenthalt**

Im November und Dezember 2019 werden wir nach Deutschland in Heimataufenthalt kommen. Während dieser Zeit kommen wir gerne in eure Gemeinde oder zu anderen Veranstaltungen, um von unserem Missionsprojekt am Mount Elgon zu berichten. Bei Interesse meldet euch bitte bei uns.

Wer Interesse hat, welche Erfahrungen Mareike & Felicitas während ihres Aufenthalts bei uns machten, kann davon ab Juli auf dem Blog unserer homepage lesen <https://www.cmi-online.info/blog>.

Herzlich danken wir euch allen für eure treue Unterstützung unserer Arbeit durch Gebet, Gaben und eure Freundschaft!

Viele Grüße von  
Patrick, Sabine & Zoe Museve

